

## Das wollen wir ändern:

Von rund 3.500 arbeitslosen Jugendlichen sind in der Region Frankfurt am Main, Offenbach, Main-Taunus-Kreis und Landkreis Offenbach 40 % ausländischer Herkunft.

Lediglich 65 % der nichtdeutschen Jugendlichen machen eine Ausbildung – bei den gleichaltrigen deutschen Jugendlichen sind es dagegen 92 %.

## Ausbildung lohnt sich ...

... denn:

- dadurch erhöhen sich die beruflichen Chancen der jugendlichen Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt
- durch einen Schulabschluss und eine Eingliederung in die Arbeitswelt kann Integration besser gelingen



## Wer sind wir?

Das CGIL Bildungswerk e.V. ist seit 15 Jahren im Bereich berufliche und allgemeine Bildung für Migrantinnen und Migranten und Deutsche tätig. Hauptsitz ist Frankfurt, Zweigstellen sind in Köln, Hamburg und Berlin.

### CGIL Bildungswerk e.V.

Kronberger Straße 28  
60323 Frankfurt am Main  
☎ (0 69) 72 39 28  
Fax (0 69) 72 49 20  
cgil-bildungswerk-frankfurt@t-online.de  
www.cgil-bildungswerk.de

Vorsitzender: Franco Marincola

### Ansprechpartner/innen:

Elisabetta Fortunato  
Projektleitung  
☎ (0 69) 71 40 88-63

Vicky Pompizzi  
Projektleitung  
☎ (0 69) 71 40 88-62

Semra Kanisicak  
☎ (0 69) 72 39 28

Rafoud Abdelkader  
☎ (0 69) 72 39 28

**Ausbildung lohnt sich!**

→ Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft von jugendlichen Migrantinnen und Migranten



Migration und Arbeit Rhein-Main  
Regionale Entwicklungspartnerschaft

Gemeinschaftsinitiative  
**Equal**



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Arbeit



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Wen sprechen wir an?

Die Arbeit des Projektes konzentriert sich auf

- *Jugendliche* vor allem türkischer, italienischer und marokkanischer Herkunft. Wir zeigen ihnen, wie sie den Zugang zur beruflichen Ausbildung finden können und ermutigen sie, eine Lehre zu machen, indem wir über die verschiedenen Möglichkeiten zur Berufsfindung informieren
- *Eltern*, die mit dem deutschen Bildungssystem nicht vertraut sind. Wir informieren sie in den Herkunftssprachen an Elternabenden in Schulen, in Vereinen, in Kirchen und Moscheen, und immer dort, wo sie sich wohl fühlen.

### Unser Gebiet:

Frankfurt am Main  
Stadt und Landkreis Offenbach  
Main-Taunus-Kreis



## Das bieten wir:

### Wir bauen Netzwerke auf:

- *Muttersprachliche Multiplikator/innen* berichten auf Elternabenden von ihren Erfahrungen und fungieren als Vorbilder
- *Schulen der Region mit einem hohen Ausländeranteil* – in Zusammenarbeit mit Lehrer/innen und Schulleitungen führen wir Informationsveranstaltungen durch
- *Verwaltungen* und Mitarbeiter/innen von Jugendeinrichtungen werden für das Thema sensibilisiert. Denn auch an diesen Schnittstellen finden sich Menschen, die über die Situation und Ausgangslage der ausländischen Jugendlichen informiert werden möchten
- *Kammern, Ämter, Gewerkschaften usw.* – wir gewinnen sie als Partner und ermöglichen einen Informationsaustausch

- Wir motivieren Jugendliche, sich rechtzeitig um Schlüsselqualifikationen zu bemühen und konkrete Schritte zur Ausbildungssuche zu ergreifen. Wir zeigen ihnen dazu Wege und Beratungsmöglichkeiten auf
- Wir heben die interkulturellen Kompetenzen und Möglichkeiten der Jugendlichen ausländischer Herkunft für Gesellschaft und Wirtschaft hervor
- Wir werben für einen angemessenen und motivierenden Umgang bei allen am Bildungsprozess beteiligten Personen
- Wir gewinnen deutsche und nichtdeutsche Multiplikator/innen, sich für die Interessen der Jugendlichen ausländischer Herkunft einzusetzen
- Wir arbeiten mit einem multikulturellen Expert/innenteam und greifen auf ausgedehnte Netzwerke zu
- Wir sind ein Koordinationszentrum mit einer umfangreichen Datenbank

